

## 11. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugend(sozial)arbeit im Landkreis Märkisch-Oderland gemäß § 78 SGB VIII

am 27.06.2017 im Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss Trebnitz

Moderation: Fabian Brauns

Anwesenheitsliste:

Träger/Kommune	Vertreter	Stellvertreter
AJP 1260	-Entschuldigt -	
Amt Märkische Schweiz	Andreas Raböse	
AWO Erziehungshilfe SRB	- Keine Teilnahme -	
CVJM Oderbruch e.V.	Robert Parr	
Diakonisches Werk OS	- Keine Teilnahme -	
Firmaris gGmbH	- Keine Teilnahme -	
Gemeinde Fred.-Vogelsdorf	Franziska Kunze	Kathleen Baur
Gemeinde Hoppegarten	Julia Gabriel	Bianca Hinkel
Gemeinde Petershagen/Egg.	Anke Ellermann	
IB Bln.-Bbg gGmbH	Stefan Tucholl	
JFV Chance e.V.	- Keine Teilnahme -	
Jugendsozialverbund SRB	Dr. Heidemarie Schulze	
Jugendwerkstatt Hönow	- Entschuldigt -	
Kinderring Neuhardenberg	- Keine Teilnahme -	
Kindervereinigung Seelow	Uwe Hädicke	
Kreis-Kinder- und Jugendring	Fabian Brauns	
Kreissportbund MOL	- Entschuldigt -	
Sozialer Hilfeverband	- Entschuldigt -	
Stadt Strausberg	Anja Looke	
Stiftung SPI	Frank Fiedler	
Theophanu gGmbH	Daniela Witthuhn	
WIBB GmbH	Mario Reimann	
<b>Verwaltung</b>		
Jugendamt/Jugendförderung	Stefan Hädicke, Petra Rozinat	

### TOP Protokollkontrolle

---

Keine Einwände zum Protokoll vom 10.05.2017.

Auf die Anfrage zum Fortbildungsbedarf gab es keine Rückmeldungen.

Anregungen für die digitale Netzwerkkarte zum Kinder- und Jugendschutz gingen aus Fredersdorf-Vogelsdorf ein. Gegenwärtig gibt es keine Kapazitäten, daran zu arbeiten. Die Arbeitsgruppe, die sich mit der Karte beschäftigt, wird zu einem späteren Zeitpunkt, Franziska Kunze und Kathleen Baur bei der Erarbeitung beteiligen.

### TOP 1 Aktuelle Informationen der Sprecher

---

Auf dem letzten Jugendhilfeausschuss wurde der Verteilungsschlüssel zum Personalkostenförderprogramm beschlossen. Auf der nächsten JHA-Sitzung am 04.07.2017 wird es

- eine Information zur Verteilung der Stellen auf der Grundlage des beschlossenen Indikatorenmodells im Rahmen des PK-Förderprogramms sowie
- eine Information zur Entwicklung eines Modells zum bedarfsgerechten Einsatz zusätzlicher Stellen im Rahmen der Jugend(sozial)arbeit

geben.

Erst danach kann damit begonnen werden, die geplanten zusätzlichen Stellen (sog. Stellenpool) mit Zahlen zu unterfüttern. Momentan wird von einer Größe von 6-7 Stellen ausgegangen.

Nach Aussage der Verwaltung werden die Kommunen nach dem nächsten JHA angeschrieben, und über die Stellenzuweisungen nach dem neuen System informiert. Ein Mehrbedarf sollte dann mit Begründung gemeldet werden, um prüfen zu können, ob ein Einsatz aus dem zusätzlichen Stellenpool möglich ist. Mit einer Rückmeldung wird erst nach der Sommerpause gerechnet, so dass die eigentliche Planung nicht vor September beginnen kann. Unklar ist, ob aufgrund der knappen Zeitschiene Vor-Ort-Gespräche mit allen Trägern erfolgen können.

Die Mitglieder der AG halten die Informationspolitik für nicht zielführend und kritisieren die Lücke von zwei Monaten nach Beschluss des neuen PK-Systems bis klare Aussagen zur Stellenaufteilung getroffen werden und Kommunen sowie Träger mit der Planung beginnen können.

Dies entspricht nicht den gewohnten Verfahrensweisen der Transparenz und Mitbestimmung.

Aufgrund der Bedenken zu eintretenden Kürzungen gab es bereits in der Presse in Seelow und Bad Freienwalde Aufruhr.

Entsprechend der Tagesordnung des nächsten JHA wird Herr Hanke ebenfalls

- Informationen zum aktuellen Stand Jugendberufsagentur MOL geben.

## **TOP 2            Informationen aus dem Jugendamt**

---

Der Familienpass Brandenburg enthält weit über 500 Freizeit- und Ausflugstipps in Berlin und Brandenburg mit Rabatten und Freikarten für Familien. Er kann auch als Ideensammlung von und für Jugendgruppen genutzt werden und gilt vom 01.07.2017 bis 30.06.2018. Er ist in zahlreichen Buch- und Zeitschriftenläden, Touristinfos und auch im Jugendamt (Jugendförderung) für 2,50 € erhältlich.

Das ASD-Team Rüdersdorf wurde auf die Teams „Strausberg“ und „S5-Region“ aufgeteilt, wodurch eine bessere Vertretbarkeit gesichert wird. Kontakte siehe Organigramm in Anlage zum Protokoll.

Safe the date: Am 18.10.2017 findet von 13.00 bis 17.00 Uhr im Stic der diesjährige Fachtag „Frühe Hilfen in Märkisch-Oderland“ mit dem Schwerpunkt „Sinus-Milieustudie“ und unter der Fragestellung wie Familien / Zielgruppen besser mit Angeboten erreicht werden können statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung gibt es [hier](#)

Seit April 2017 gibt es in Strausberg das kostenfreie Angebot einer Schreibabyambulanz. Projektträger ist die Jugendwerkstatt Hönow e.V..

Der KIDSKOMPASS ist ein Online-Wegweiser zu Angeboten rund um die seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg. Er bündelt Angebote aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, Beratung, Diagnostik und Behandlung. Die umfangreiche Datenbank dient Eltern und kann gut zur Beratung genutzt werden, siehe [www.kidskompass.de](http://www.kidskompass.de)

## **TOP 3            Erarbeitung einer Position der AG § 78 zur Verteilung zusätzlicher Stellen (Stellenpool) im PK-Förderprogramm**

---

Da bisher kein Modell zum bedarfsgerechten Einsatz zusätzlicher Stellen im Rahmen des PK-Förderprogramms vorhanden ist, haben sich die AG-Mitglieder in drei Arbeitsgruppen Standpunkte erarbeitet, die im JHA vertreten werden sollen.

Herausgearbeitet wurde, wie die Sozialarbeiter vor Ort in bestimmten Themenfeldern von „Kompetenzteams“ durch Fachberatung oder direkten Angeboten vor Ort unterstützt werden können.

Voraussetzung ist, dass die Arbeit nachhaltig und verlässlich ist und keine Eingliederung bereits bestehender Angebote (Suchtprävention, ieFk o.ä.) erfolgt.

Der Einsatz sollte sich an den Sozialregionen bzw. Regionalteams orientieren. Um eine Unabhängigkeit garantieren zu können, wäre eine 100 %ige Kostenübernahme durch den Landkreis nötig.

Das Fotoprotokoll der Ergebnisse ist in Anlage beigefügt.

Durch die Sprecher der AG wurde eine darauf basierende Stellungnahme für den JHA am 04.07.2017 erarbeitet. Diese ist in Anlage zum Protokoll beigefügt.

#### **TOP 4 Informationen und Absprachen zur U18-Wahl in MOL**

---

Ein Kurzfilm „Was ist U18?“ veranschaulichte das Anliegen der U18-Wahl. Weitere Informationen und Downloads siehe [www.u18.org](http://www.u18.org)

Bisher werden in MOL Wahllokale eingerichtet in

- Seelow
- Bad Freienwalde
- Buckow
- Strausberg
- Rüdersdorf
- Petershagen/Eggersdorf.

Die Aktionen sollten abgestimmt sein und werden von Fabian Brauns unterstützt.

Interessenten können sich bei ihm melden, erhalten diverses Infomaterial und können aus dem Jugendfonds Fördermittel beantragen.

#### **TOP 5 Themenschwerpunkt zweite Jahreshälfte**

---

Qualitätsstandards in Kombination mit dem PK-Förderprogramm

#### **TOP 6 Informationen der Mitglieder**

---

Der JSV Strausberg veranstaltet vom 14. bis 19.08.2017 unter dem Motto „Impulswochen“ eine deutsch-polnische Jugendkulturbegegnung für 25 deutsche und 25 polnische Jugendliche.

Am 19.08.2017 wird es zum Abschluss ein großes Kulturspektakel mit bis zu 500 Jugendlichen geben.

Angelaufen beim JSV ist ein interkulturelles Theater- und Medienprojekt unter dem Motto „Gleich anders“, an dem u.a. Flüchtlinge und einheimische Jugendliche, die in Einrichtungen leben teilnehmen. Das Projekt wird u.a. aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, durch das Land Brandenburg, die Stadt Strausberg und die Stiftung der Sparkasse unterstützt.

Der KKJR hat noch freie Plätze für die Clubtour de MOL vom 14. bis 27.08.2017.

<p><b>nächster Termin:</b></p>
--------------------------------

<p>30.08.2017 (unter Vorbehalt, nur wenn Sonder-JHA einberufen wird)</p>
--

<p><b>04.10.2017</b></p>
--------------------------